

18.06.2009 – 13:17 Uhr

Luzifer, die Volkskunst und ein neues Highlight in Innsbruck - BILD

Innsbruck (ots) -

Faszinierende Entdeckungsreisen im komplett renovierten Tiroler Volkskunstmuseum

80 Jahre - und nichts vom Zauber eingebüßt.

Im Gegenteil: Das Tiroler Volkskunstmuseum in Innsbrucks Zentrum galt schon vor dem Umbau als eines der schönsten und reichhaltigsten seiner Art in Europa. Doch nun, nach einer Komplettrenovierung, funkelt und sprüht die 80-jährige "Lady" zur Freude der zahlreichen Besucher aus Nah und Fern.

Grund dafür sind zum einen die prachtvollen Bestände wie Kunsthandwerk und Trachten, historische Alltagsgegenstände des bäuerlichen, bürgerlichen und adeligen Lebens, Objekte der Volksfrömmigkeit und komplette Stuben aus verschiedenen Epochen. Zum anderen präsentieren sich diese Sammlungen aus dem alten Land Tirol, zu dem auch das heutige Trentino sowie die ladinischen Dolomitentäler gehörten, in einem faszinierend zeitgemäßen Rahmen. Da passt Luzifer als Ver-Führer durch diese schöne, wohl geordnet erscheinende Museumswelt gut dazu. Er fragt, zweifelt und gibt den Besuchern die Gelegenheit, die Exponate in einem völlig neuen Zusammenhang zu erleben.

Das Museum gliedert sich in mehrere Ausstellungsbereiche: Die Krippen sind unter dem Begriff "Miniaturen des Evangeliums" zusammengefasst, es gibt das "Pralle Jahr", das "Prekäre Leben", die Studiensammlung und die Stuben zu bestaunen. Die farbenprächtigen Trachten künden von "Schein und Sein". Auf den Besuch der Hofkirche mit den berühmten "Schwarzen Mandern" stimmt eine eindrucksvolle Vorschau ein.

Besonders überzeugend ist, dass bei der Neuaufstellung der Exponate auf eine wirkungsvolle Inszenierung geachtet wurde, so etwa bei der Installation einer Weltkugel mit der Aufschrift AEIOU - dem Motto der Habsburger - oder bei der Darstellung der Tiroler Krippen. In einer virtuellen Präsentation findet sich der Besucher inmitten von Krippenfiguren wieder, die auf einem Krippenberg aufgestellt werden. Kein Wunder also, dass man hier - ganz im Sinne der Begründer des Tiroler Volkskunstmuseums - tief in die Welt des historischen Tirols eintauchen und sich ein vielfarbiges Bild vom Leben in vergangenen Jahrhunderten machen kann.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie direkt unter <http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?innsbruck12>

Rückfragehinweis:

Innsbruck Tourismus
Direktor Fritz Kraft
Tel.: +43 (0)512 59850
<mailto:office@innsbruck.info>
<http://www.innsbruck.info>
<http://www.tiroler-landesmuseen.at>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011950/100585338> abgerufen werden.